

# T440-P Feintuning Fragen

**Post by “canyonwalker” of Apr 7th 2021, 1:09 am**

nachdem ich nun erfolgreich OC im Einsatz habe hakt es noch an 2 Stellen.

Da ich mich mit OC noch nicht auskenne wäre ein Hinweis sehr hilfreich.

USB 2 statt USB3 Ports?

Wo bzw. wie erfolgt denn die Zuweisung/Änderung?

Die Kontrolle mittels Hackintool bekomme ich sicher hin, aber wie weiter?

BT mit dem internen Intel 7260 funktioniert nicht, wo setzt man denn hier an?

Wlan geht, aber nicht immer, d.h. manchmal funktioniert es problemlos und manchmal geht es nicht.

Länderkennung steht auf ZZ?

Würde mich da gern selbst durchboxen und hoffe mit etwas Hilfe wird das auch.

---

**Post by “anonymous writer” of Apr 7th 2021, 9:31 am**

Warum machst du dir die Arbeit mit der Intel? Eine kompatibel Broadcom Karte kostet nicht viel und spart viel Ärger und Zeit.

Anleitung USB-Patching findest du unter dem I im Hackintool.

Oder du versuchst das hier

<https://github.com/corpnewt/USBMap>

Zur Intel findest du alles hier

<https://github.com/OpenIntelWireless>

---

### **Post by “Basti Wolf” of Apr 7th 2021, 10:12 am**

Mit der Ländererkennung von der dw1560 bzw. Der Kanäle meines Routers hatte ich gestern auch Spaß. Mein Dell hat ausgerechnet mein wlan nicht erkannt. Lösung: Kanäle des 2,4 und 5 ghz verändern damit die nicht in Kollision mit der Ländererkennung kommt.

---

### **Post by “anonymous writer” of Apr 7th 2021, 12:08 pm**

Bezüglich Ländererkennung benötigt die Intelkarte als Startparameter.

Code

1. `itlwm_cc=DE`

Steht aber auch irgendwo in der Anleitung zum Kext.

---

### **Post by “canyonwalker” of Apr 8th 2021, 12:30 am**

[anonymous writer](#) das mit dem Hackintool hab ich so halbwegs hinbekommen. Es gibt wohl nur einen USB-Port, der mit 5GBPS läuft.

Nun fehlt für den Augenblick, soweit ich das überblicke nur noch BT.

Intern tut sich da jedoch nichts, zumindest kann ich nichts in den Eigenschaften von BS auswählen. Über diesen Mac zeigt nichts an unter BT.

Im Hackintool ist jedoch ein Intel BT 0x07DC vorhanden, der mich nach einem Klick auf die Lupe auch zu einem Kext Namens BluetoothHostControllerTransport.kext leitet, welches wohl zu Plugins zählt.

Nun bin ich aber mit meinem "Latein" am Ende, wo hakt es denn da?

---

### **Post by "anonymous writer" of Apr 8th 2021, 8:23 am**

Hast du diesen Kext in Verwendung?

<https://github.com/OpenIntelWireless/IntelBluetoothFirmware>

Auch wenn Intel BT angezeigt wird benötigt BT eine andere Firmware um zu funktionieren.

---

### **Post by "canyonwalker" of Apr 8th 2021, 10:49 am**

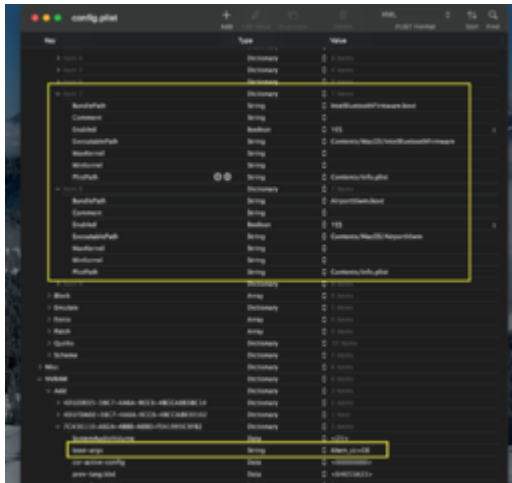
Lt. Beschreibung soll der Kext Injected werden und nicht in bestimmte Verzeichnisse kopiert werden, wie bzw. wo erfolgt das denn unter OC?

---

### **Post by "anonymous writer" of Apr 8th 2021, 11:05 am**

In diese Ordner solltest du generell nichts installieren wenn du Probleme vermeiden möchtest.

So sieht das bei mir unter OpenCore aus.



---

## Post by “canyonwalker” of Apr 9th 2021, 12:00 am

Kaum zu glauben, wirklich nichts geändert, nur geschaut und nach ein paar mal Wlan an und aus war plötzlich auch BT da;)

Eine Baustelle weniger!

Jetzt bleibt nur ein allgemeines Thema, ev. passt es jetzt nicht ganz hier, aber extra ein neues Thema aufmachen, passt auch nicht.

CCC kenne ich nun schon eine Weile und habe damit auch schon div. Sicherungen / Clones erstellt. Womit ich aber Probleme bzw. Unklarheiten habe ist die Tatsache mit dem FDP Images zu erstellen.

Mir wird zwar angeboten von div. Dingen ein Image zu erstellen z.B. von einem Verzeichnis o.ä. ist mir bisher aber noch nicht gelungen, da es immer mit einer Fehlermeldung abbricht. Eine Idee was das ist bzw. woran das liegt?

Gerade nochmals versucht Fehlermeldung 30, Dateisystem ist schreibgeschützt, bei dem Versuch das Image auf der angezeigten Festplatte zu speichern. Der nächste Versuch auf dem Schreibtisch hat dann geklappt, ohne Fehlermeldung?

Gibt es irgendwo noch weitere Details zu den einzelnen Imagetypen?

Und zum guten Schluss noch eine Frage zu den diversen Volumes auf der SSD.

Es sind Big Sur und Catalina installiert. Es existieren auf dieser Platte ausserdem eine VM, eine Update und 2 Preboot Partitionen, sowie 2\* Recovery und noch die Daten und die eigentlichen Systempartitionen.

Werden die Update und Preboot benötigt oder können die gelöscht werden, da sie sich bei Bedarf neu erstellen?

Habe zwar auf einer zweiten SSD auch Windows installiert, aber eine VM habe ich sicher nicht angelegt und auch keine Ahnung wo diese herkommt.

Am liebsten würde ich also die 2\*Preboot, Update und VM löschen oder sollte ich das nicht tun?

---

**Post by “anonymous writer” of Apr 9th 2021, 10:23 am**

CCC nutze ich nicht.

VM ist der Cache von APFS und muss bleiben. Update kann gelöscht werden. 2\* Recovery sollte nicht sein. Wenn dann eine Recovery mit zwei Unterordnern für Catalina und BigSur.

---

**Post by “canyonwalker” of Apr 9th 2021, 11:18 am**

Thx und wie sieht es mit den Preboot aus?

---

**Post by “anonymous writer” of Apr 9th 2021, 11:46 am**

Gleich wie bei Recovery. Ein Peboot Volumen mit Unterordnern für jedes installierte System. Die Unterordnern habe als Name die UUID vom installierten System.

Als Beispiel BigSur Data UUID=5DD4B4B1-EED8-4AA3-859D-D058D007C48. Peboot Unterordner dazu 5DD4B4B1-EED8-4AA3-859D-D058D007C48.

---

**Post by “canyonwalker” of Apr 9th 2021, 11:50 am**

wofür benötigt man die denn?

---

**Post by “anonymous writer” of Apr 9th 2021, 11:53 am**

Im Peboot Volumen?

Peboot ist zum starten von Filevault gedacht. Ab BigSur empfiehlt sich aber nur noch Starten über Preboot wegen dem Sealed System.

---

**Post by “canyonwalker” of Apr 9th 2021, 12:09 pm**

Gut zu wissen, hätte es sonst womöglich gelöscht,)